Arbeitseinsatz bei der KG „Bunte Kuh“ Walporzheim e.V. 1953

Auch während der Weihnachtszeit ruhen die Karnevalisten der KG „Bunte Kuh“ Walporzheim nicht. Neben weihnachtlichem Feiern stehen auch Arbeitstermine auf dem Terminplan.
So traf man sich am Samstag, den 09. Dezember am „Wasserwerk“ um sich zuerst dort um die Karnevalswagen zu kümmern.
Nachdem man sie bereits vor 14 Tagen gesäubert hatte, galt es sich an diesem Tag nochmals um das Thema TÜV und Betriebserlaubnis zu kümmern.
Alle Wagen haben bereits ein Brauchtumsgutachten und einige auch eine Betriebserlaubnis.
Jedoch erstellt der TÜV Rheinland zurzeit noch, für ein paar Wagen, das notwendige Gutachten zur Erlangung der Betriebserlaubnis, die nun auch von Nöten ist.
Danach wird alles in die neue Form der Abnahmeunterlage gebracht.
Dazu waren noch einige Bilder von Fahrgestellnummern, Typenschilder und weiterer Identifikationsmerkmalen zu erstellen.
Nachdem man dies an den Wagen in der Wagenhalle „Wasserwerk“ erledigt hatte, verlegte man zum Gelände der „alten Rekofa“ um dies an den Wagen, die dort unterstehen, auch zu erledigen.
Angeführt wurde die Truppe vom Vorsitzenden Hardy Mies und Sitzungspräsidenten Stefan Jacobs, unterstützt von Ehrensenator Karl Knieps und Elferratsmitglied Daniel Pötsch. Eine besondere Hilfe war, wie immer, Pompi. Er hatte nicht nur seine linke Hand Joshi dabei, sondern auch den Frontlader, um eventuelle Rangierarbeiten besser bewältigen zu können.
Dies war zum Glück nicht von Nöten, es konnte alles mit Muskelkraft erledigt werden.
Wichtigste Person für die Karnevalisten war an dieser Stelle, ihr Mitglied Dietmar Brand, der als Prüfer des TÜV-Rheinland zur Beratung und für Absprachen vor Ort war.
Da wieder einmal viele helfende Hände vor Ort waren, war die Arbeit nach 2 Stunden erledigt und man konnte in ein friedvolles Adventswochenende gehen.